

Kapitel 5: Demokratie stärken



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum: 22.09.2020

Änderungsantrag zu GSP.D-01

Von Zeile 208 bis 209 einfügen:

(261) Eine wehrhafte Demokratie braucht Demokrat*innen, die sie verteidigen. Dafür braucht es eine antirassistische und antifaschistische Haltung. Rechtsextremismus ist die größte Gefahr für die liberale Demokratie und die Sicherheit in Deutschland. Rassismus, der von rechtsextremistischen Netzwerken und Verfassungsfeinden

Von Zeile 211 bis 212 einfügen:

terroristische Anschläge. Die Bekämpfung rechtsextremistischer Strukturen muss Priorität für alle Sicherheitsorgane haben. Genauso müssen wir gesellschaftlich und institutionell strukturell verankerten Rassismus erkennen, benennen und bekämpfen. Das verstehen wir als gesamtstaatliche Aufgabe. Die Stärkung der Zivilgesellschaft und der Abbau von diskriminierenden Strukturen sind dabei maßgeblich.

Begründung

Begründung: Rassismus ist nicht allein ein Problem rechter Netzwerke und von Rechtsextremen. Seine Folgen sind dort am schlimmsten. Wir müssen die gesamte Dimension (insb. struktureller Natur) erfassen. Von Alltagsrassismus über strukturelle Diskriminierung bis zu durch das staatliche Gewaltmonopol ausgeübter, ungerechtfertigter Gewalt gegen BiPOCs und marginalisierten Gruppen – wir müssen den Rassismus überall mit Nachdruck bekämpfen, nicht nur am rechten Rand.